

Medienmitteilung

Basel/Oberwil/Liestal, 20. Februar 2019

Betrugsvorfälle an Billettautomaten Vorsicht bei der Kartenzahlung

In den letzten Tagen kam es an mindestens zwei Billettautomaten auf dem Netz der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) zu Manipulationen. Eine unbekannte Täterschaft hat die Automaten so manipuliert, dass in beiden Fällen Kreditkarten eingezogen wurden. Die BVB, die Baselland Transport AG (BLT) sowie die AutoBus AG Liestal (AAGL) weisen darauf hin, dass ein solcher Karteneinzug an ihren Billettautomaten ohne Manipulation mechanisch gar nicht möglich ist und bitten um entsprechende Vorsicht.

Die 567 grünen TNW-Billettautomaten (BVB: 445 / BLT: 94 / AAGL: 28) können Kreditkarten aus mechanischen Gründen gar nicht einziehen. Ein solcher Vorgang ist nur mit entsprechender Manipulation am Kartenschlitz möglich. Die drei Verkehrsunternehmen bitten die Fahrgäste entsprechend um erhöhte Sensibilität bei der Zahlung mit Karten.

Sollte eine Karte an einem der Billettautomaten eingezogen werden, empfehlen wir, die Polizei zu alarmieren (via Telefon 117) und bis zu deren Eintreffen vor Ort zu bleiben. Die BVB hat auf Grund der beiden Vorkommnisse der vergangenen Tage Strafanzeige gegen Unbekannt eingereicht (Manipulation von Automaten) und empfiehlt das auch allfälligen geschädigten Fahrgästen. Bei der BLT und der AAGL sind aktuell keine Betrugsfälle bekannt.

Weitere Auskünfte:

*Basler Verkehrs-Betriebe
Medienstelle
Tel.: +41 61 685 12 52
medienstelle@bvb.ch*

*Baselland Transport AG
Andreas Büttiker
Tel.: +41 61 406 11 26
info@blt.ch*

*AutoBus AG Liestal
Simon Dürrenberger
Tel.: +41 61 906 71 16
simon.duerrenberger@aagl.ch*